



# BAD NAUHEIM

Die Gesundheitsstadt

Stadt Bad Nauheim · Dez I · Postfach 1669 · 61216 Bad Nauheim

## Bürgermeister

Klaus Kreß

Zimmer 1.08 · 1.OG

Gebäude Parkstraße 36-38

Tel. +49 (0)6032 343-200

Fax +49 (0)6032 343-276

klaus.kress@bad-nauheim.de

An die Mitglieder der  
Stadtverordnetenversammlung

26. Oktober 2021

## Anfrage Fraktionen CDU, Bündnis90/Die Grünen und SPD vom 31.08.2021 Hochwasserschutz

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher von Massow,  
sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung,

*Vor dem Hintergrund der jüngsten Hochwasserereignisse und den von Herrn Bürgermeister Kreß in der Presse angekündigten Überprüfungen der bestehenden Hochwasserschutzmaßnahmen, bittet die SPD-Fraktion den Magistrat um Beantwortung folgender Fragen:*

### 1. Welche Hochwasserschutzmaßnahmen gibt es für Bad Nauheim?

Die Stadt Bad Nauheim hat in den Jahren zwischen 2004 und 2012 verschiedene Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz (u.a. Damm Zanderstraße) umgesetzt, so dass nach dem derzeitigen Kenntnisstand der Hochwasserschutz ausreichend sichergestellt sein sollte. Allerdings handelt es sich bei allen Hochwasserberechnungen, die den umgesetzten Maßnahmen zu Grunde liegen, nur um Simulationsmodelle, die eine 100 %-ige Sicherheit gegen (lokale) Hochwasserschäden nie gewährleisten kann.

### 2. Welcher Pegelstand ist Grundlage für Hochwasserschutzmaßnahmen in Bad Nauheim?

Die Hochwasserschutzmaßnahmen beruhen auf den Abfluss eines 100-jährigen Hochwassers (HQ100), das im statistischen Mittel einmal in 100 Jahren erreicht oder überschritten wird. Maßgebend für die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen sind die Hochwassergefahrenkarten des Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt.

### 3. Wer prüft und veranlasst Hochwasserschutzmaßnahmen für Bad Nauheim?

Die Grundlage für Hochwasserschutzmaßnahmen sind die Hochwassergefahrenkarten des Regierungspräsidiums Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt. Diese Hochwassergefahrenkarten werden durch den RP Darmstadt erstellt und nach Bedarf aktualisiert.

Sobald sich Änderungen in der Bewertung der Hochwassergefährdung ergeben, müssen die Hochwasserschutzmaßnahmen angepasst werden. Dies erfolgt im Bereich der Usa durch die Stadt Bad Nauheim und im Bereich der Wetter durch den Wasserverband Nidda.

4. *Welche Hochwasserschutzmaßnahmen für Bad Nauheim werden derzeit durchgeführt bzw. sind geplant?*

Es werden aktuell keine Hochwasserschutzmaßnahmen unmittelbar an der Usa durchgeführt. Für 2022 ist die Erstellung von Starkregen-Gefahrenkarten sowie der Neubau eines Stauraumkanals in der Dieselstraße für die Entlastung der Regenwasserkanalisation geplant.

5. *Wo und in welchem Zeitrahmen sind dem Magistrat in Art und Umfang Anpassungsbedarfe der bestehenden Hochwasserschutzmaßnahmen bekannt?*

Dem Magistrat sind aktuell keine Anpassungsbedarfe der bestehenden Hochwasserschutzmaßnahmen bekannt.

6. *Entwickelt die Stadt Bad Nauheim einen präventiven Hochwasserschutz nach dem Konzept der Schwammstadt, d.h. ein aktives Niederschlagsmanagement mit dem Ziel, Regenwasser weitgehend lokal versickern zu lassen und nicht über versiegelte Flächen zu kanalisieren?*

Im Zuge der Bauleitplanung wird die Entwässerung neuer Baugebiete geplant. Hier ist die Reduzierung der Regenwasserableitung ein wichtiges Ziel. Dafür werden neben den Vorgaben zur Versiegelung, Regelungen zur Regenrückhaltung (Zisternen) und Regenwassernutzung auf den Grundstücken und in den Baugebieten getroffen. Bereits heute ist es Standard, dass in Neubaugebieten Regen- und Schmutzwasser getrennt gefasst und abgeleitet wird.

Für 2022 wurden Haushaltsmittel für die Erstellung von Starkregen-Gefahrenkarten angemeldet. Durch die Starkregen-Gefahrenkarten können Fließwege und mögliche Überflutungen durch wild abfließendes Wasser eines Starkregens simuliert werden. Hierdurch können Rückschlüsse auf kritische Bereiche wie Infrastruktur sowie Gebäude aufgezeigt werden, die im Starkregenfall besonders gefährdet sind.

Bereits jetzt werden schon zur Entlastung der Kanalisation Rückhaltevolumen im öffentlichen Bereich (Bauvorhaben Stauraumkanal Dieselstraße) sowie auch auf privaten Flächen (Retentionszisternen) zur Entlastung der Kanalisation geschaffen.

Freundliche Grüße



Klaus Kreß  
Bürgermeister